



GIULIO FERRARI RISERVA DEL FONDATORE 2009

TRENTODOC

Als Ikone par excellence für feinsten italienischen Schaumwein, ist der Giulio Ferrari ein Spitzenerzeugnis, das imstande ist, den Kampf gegen die Zeit zu gewinnen. Ein Trentodoc, der aus den besten Chardonnay-Trauben gewonnen wird, die von den Weinbergen der Familie Lunelli an den Hängen der Trento umgebenden Berge auf bis zu 600 m Höhe stammen. Er reift für über 10 Jahre auf der Hefe und erhält so seine große Komplexität, wobei er sich aber gleichzeitig Ausgewogenheit, Frische und Eleganz erhält. Er ist mit einer ununterbrochenen Folge von Preisen und Auszeichnungen gesegnet, sowohl in Italien, wo er ganze 24-mal die „Drei Gläser“ des Gambero Rosso eroberte, wie auch im Ausland, wo er Höchstpunktzahlen der angesehensten Fachzeitschriften erhielt, darunter 98/100 vom Decanter und 97/100 vom Wine Advocate.

Jahrgang 2009

Der Winter war besonders streng und charakterisiert von reichlichen Niederschlägen. Die Verspätung, mit der die Vegetationsphase begann, konnte jedoch dank eines sehr warmen Frühjahrs aufgeholt werden, was die Entwicklung der Reben bereits zum Zeitpunkt von Blüte und Fruchtbildung wieder in den Bereich durchschnittlicher Werte brachte. Die guten Temperaturverläufe während des Sommers mit Temperaturen auch über dem jahreszeitlichen Durchschnitt, führten zu einer Ernte von perfekt gesunden und aus aromatischer Sicht reichhaltigen Trauben.

Degustationsnotizen

Der optische Eindruck im Glas offenbart goldene Reflexe und eine Perlage von sehr höchster Beständigkeit und Raffinesse.

Das Bouquet ist intensiv und erinnert unmittelbar an florale Noten wie Jasmin aber auch an Quitte, Orange und Ingwerbrot. Die Verkostung schließlich kann den großen Reichtum nur bestätigen, den die Nase schon erahnen ließ. Der Schluck ist cremig aber gleichzeitig vibrierend und wird durch einen feinen Impetus von Jod schier unendlich. Das Finale findet zu Noten delikater Gewürze und exotischer Früchte zurück, die seine Beständigkeit noch verlängern und seinen außergewöhnlichen Adel unterstreichen.